

ILE Münchberger Land

Dokumentation

Auftaktveranstaltung zur ILEK-Erstellung



Inhalt

1. Wohnorte der Teilnehmer	2
2. Input-Präsentation: Amt für Ländliche Entwicklung (Hr. Alt)	3
3. Sachstand ILEK-Erstellung, GEO-PLAN (Hr. Hacke).....	20
4. Ergebnisse der Plakatstationen – Stärken und Schwächen / Handlungsansätze und Projektideen.....	29
Anhang: Fotos der Plakatstationen	36

Termin: Mittwoch, 25.03.2026, 19:00 bis 21:15 Uhr

Ort: Münchberg / Schützenhaus

Moderation: GEO-PLAN

Teilnehmer: 74 Personen

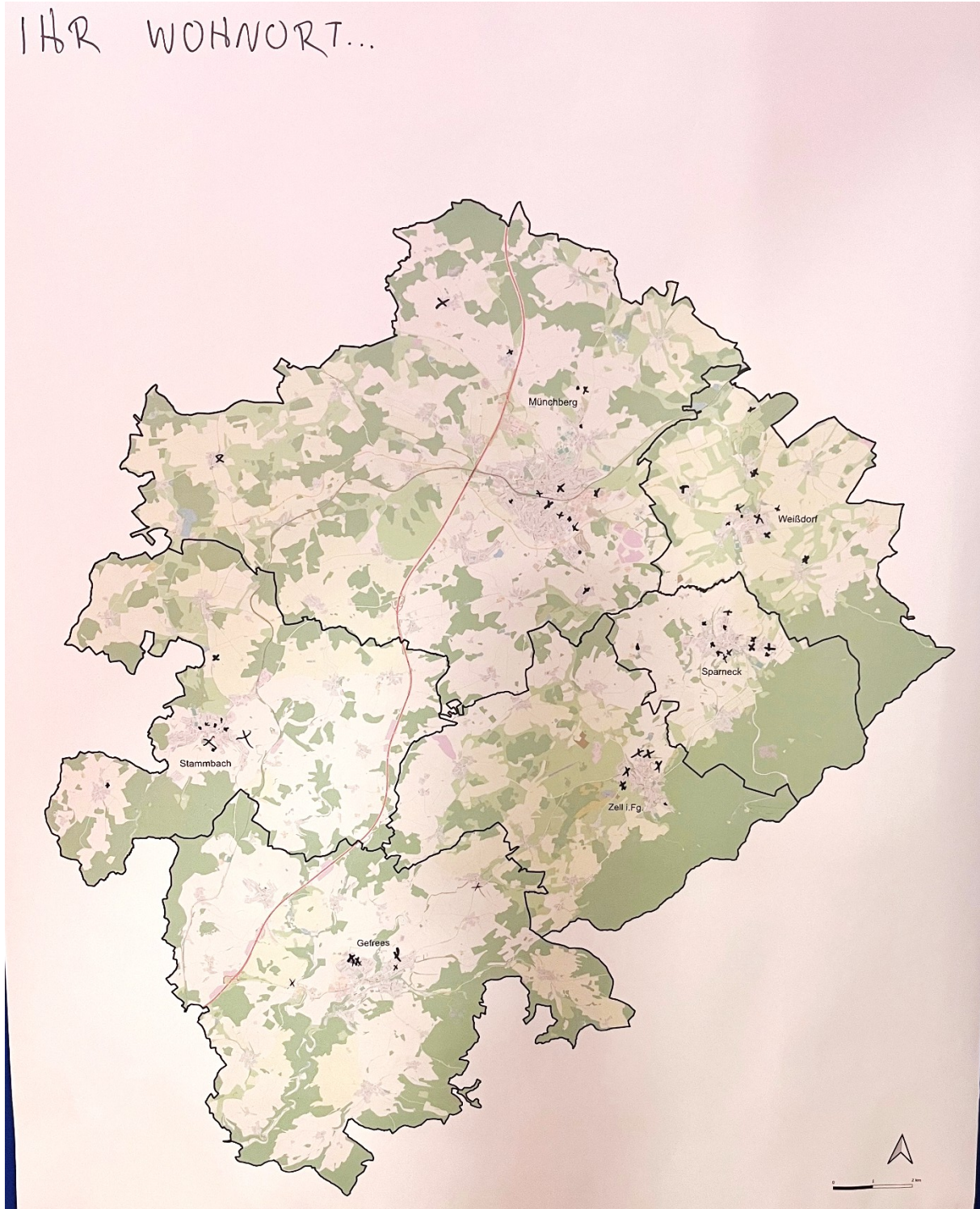
ALE Oberfranken: Hr. Alt, Hr. Block

GEO-PLAN: Hr. Hacke



1. Wohnorte der Teilnehmer

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer gebeten, ihren Wohnort auf einer Karte zu markieren. Es konnte dabei eine relativ gleichmäßige Verteilung auf die ILE-Kommunen abgebildet werden.



2. Input-Präsentation: Amt für Ländliche Entwicklung (Hr. Alt)

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



Ländliche Entwicklung in Bayern

ILE Münchberger Land

Integrierte Ländliche Entwicklung



Tobias Alt
Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

Seite 2

Quelle: BayernKI

Integrierte Ländliche Entwicklung Oberfranken

Interkommunale Zusammenarbeit



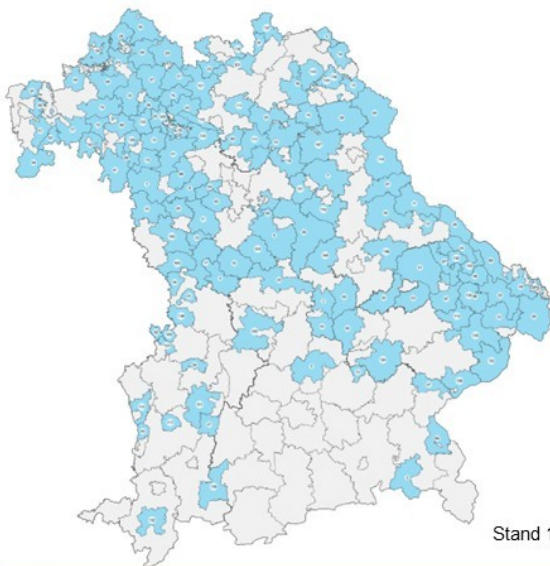
„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“ Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



Was ist eine „Integrierte Ländliche Entwicklung“?

- **Zusammenarbeit** mehrerer (benachbarter) Gemeinden
- Verfolgung gemeinsamer **Ziele**
- Umsetzung gemeinsamer **Maßnahmen**



- Unterfranken 32
- Niederbayern 25
- Mittelfranken 17
- **Oberfranken 21**
- Oberpfalz 17
- Schwaben 13
- Oberbayern 7

Gesamt: 132

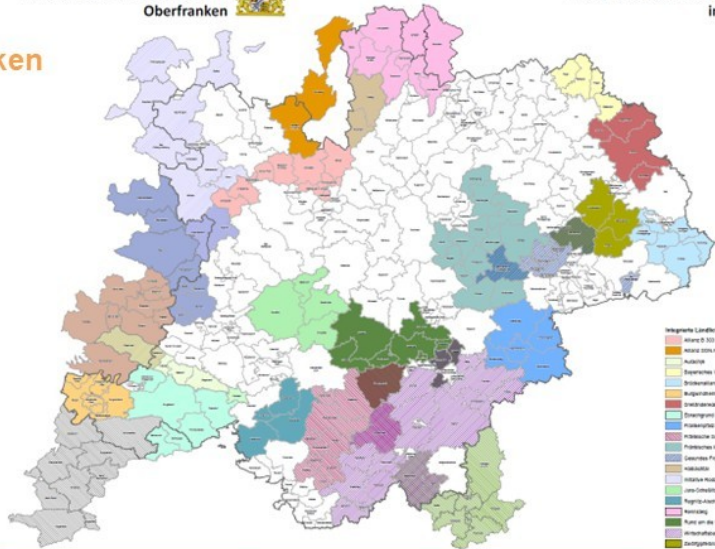
Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

Seite 6

Integrierte Ländliche
Entwicklungen in Oberfranken

Amt für Ländliche Entwicklung
Oberfranken

Integrierte Ländliche
Entwicklungen in



Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

Seite 7

Ja, aber was ist denn jetzt eine ILE???

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

Seite 8

Voraussetzungen:

- Mehrere benachbarte Gemeinden wollen zusammenarbeiten
- Verfolgen (zumindest teilweise) gemeinsamer Ziele
- Machen sich auf den Weg eine gemeinsame Strategie zu entwickeln
→ ILEK

Ziel:

Denken über die **Verwaltungsgrenzen** hinweg und gemeinsame Bewältigung von **Herausforderungen**

→ neue Lösungen und Synergien

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken 

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

Seite 9

ILEK:

- Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
- Konzeptionelle Grundlage der Zusammenarbeit
- Meist erstellt durch ein Planungsbüro

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken 

ILEK - Aufbau:

1. Beschreibung der Region
2. Ermittlung von Handlungsbedarfen (Stärken-Schwächen-Verwundbarkeiten)
3. Definition von Handlungsfeldern mit Zielen
4. **Definition von Maßnahmen und Projekten**
5. **Priorisierung von Maßnahmen und Projekten**

→ Bürger-/ Akteursbeteiligung

→ Verknüpfung zu Verfahren der Ländlichen Entwicklung



Handlungsfelder einer ILE – bedarfsorientiert und regionsspezifisch



Orts- und
Innenentwicklung



Landwirtschaft,
Landschaft und
Biodiversität



Grundversorgung,
Wirtschaft und
Gewerbeentwicklung



Energie,
Klimaanpassung
und Mobilität



Soziales und
kulturelles Leben



Freizeit und
Erholung



Digitalisierung



Zusammenarbeit
in kommunalen
Angelegenheiten



Welchen Grundsätzen folgt die ILE?



„Bestandteile“ einer ILE:

ILEK

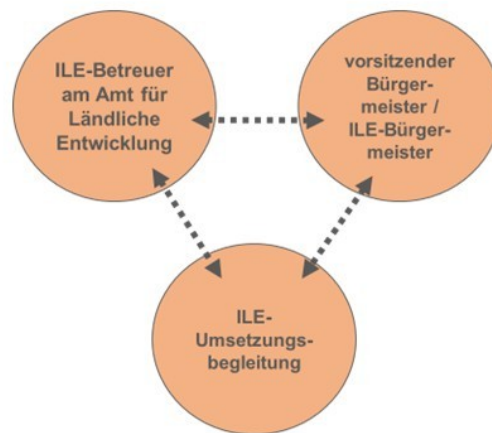
ILE-Betreuer/in vom ALE

Umsetzungsbegleitung / Management

Lenkungsgruppe

Partner vor Ort

Hauptakteure einer ILE:



Entwicklungsphasen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)

1. Sensibilisierungs- und Startphase

- Aufklärung der Kommunen durch ALE
- Findungsseminar an der SDF Klosterlangheim zur Klärung
(Gebietskulisse, Schnittmengen, Verhältnisses der Kommunen zueinander, gemeinsamer Ziele)

2. Konzeptphase

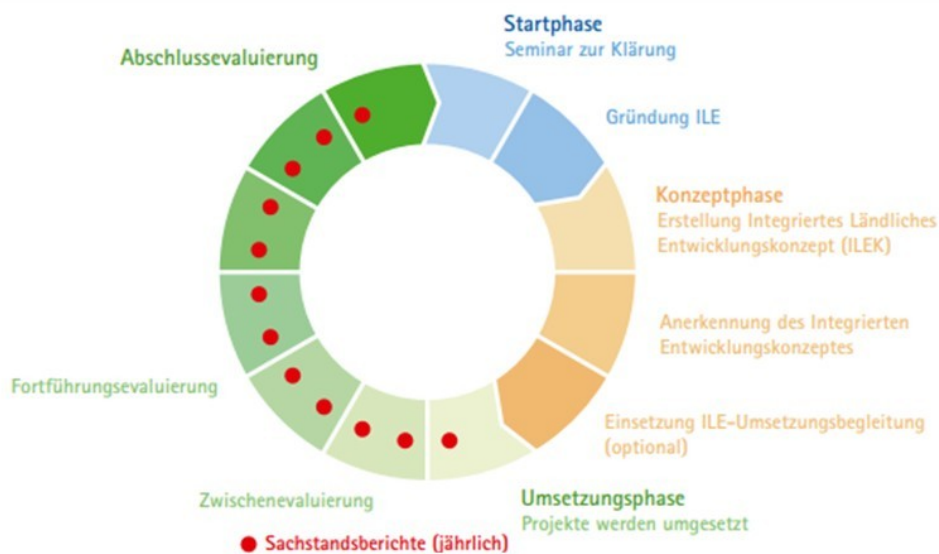
- Erstellung ILEK
- Organisationstruktur / Rechtsform
- Festlegung Kostenschlüssel usw.
- Öffentlichkeitsarbeit

Entwicklungsphasen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)

3. Umsetzungsphase

- **Umsetzungsbegleitung**
- Akteursbeteiligung
- Ableitung von Projekten aus dem ILEK
- Finanzierung
- Auswahl der Maßnahmen

Der gesamte **Prozess** muss **kontinuierlich evaluiert** und **nachgesteuert** werden.



Förderung ILE – FinR-LE 2026

8	Planungen und Management	
1.	Erarbeitung von integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten (ILEK) bzw. Gemeindeentwicklungskonzepten als Vorplanung i. S. d. § 1 Abs. 2 GAKG zur Einbindung einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der regionalen Wirtschaft – auf Gemeindeebene (Gemeindeentwicklungskonzepte), – auf gemeindeübergreifender Ebene (ILEK).	bis zu 75 %, für einen Zeitraum von 7 Jahren einmalig bis zu 50.000 € bis zu 75 %, für einen Zeitraum von 7 Jahren einmalig bis zu 70.000 € je Konzept eine Fortschreibung ist mit einem Zuschuss von bis zu 35.000 € möglich Die Festlegung der Kosten kann bis zu einem Volumen von 35.000 € auf Basis von Pauschalen erfolgen. bis zu 75 % ¹⁰⁾
2.	Verfahrensbezogene Information über die Ziele der integrierten ländlichen Entwicklung und Motivation der Bürger zur Erarbeitung gemeinsamer Zielvorstellungen für die integrierte ländliche Entwicklung.	bis zu 75 % ¹⁰⁾
3.	Vorbereitung und Begleitung von Maßnahmen zur integrierten ländlichen Entwicklung einschließlich notwendiger Vorarbeiten (Untersuchungen und Erhebungen) und Evaluierung.	bis zu 75 % ¹⁰⁾
4.	Initiierung, Begleitung und Evaluierung ländlicher Entwicklungsprozesse.	bis zu 75 %, jährlich höchstens 90.000 € auf maximal sieben Jahre begrenzt; bei erfolgreicher Evaluierung einmalige Verlängerung um höchstens fünf Jahre möglich Die Festlegung der Kosten kann bis zu einem Volumen von 50.000 € je Jahr auf Basis von Pauschalen erfolgen. bis zu 80 %, jährlich max. 100.000 € je Region; max. 10.000 € je Kleinprojekt
5.	Unterstützung einer engagierten und aktiven eigenverantwortlichen ländlichen Entwicklung sowie Stärkung der regionalen Identität in Form eines Regionalbudgets. ¹⁰⁾	

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

**Fördermöglichkeiten im Rahmen der ILE
FinRLE Anlage 1, Punkt 8**

1. Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (= **ILEK**)
2. Initiierung und Begleitung ländlicher Entwicklungsprozesse (= **Management**)
3. Themenspezifische Konzepterstellung und Beratung
4. Regionalbudget

Förderung 8.1

Seite 20

 **Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)**

- Erstellung durch Fachbüro
- Bürger- und Akteursbeteiligung
- Handbuch für die spätere ILE-Arbeit

- Förderung bis zu **75 %**

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken 

Förderung 8.4

Seite 21

Initiierung und Begleitung ländlicher Entwicklungsprozesse **Management / Personalstelle („Umsetzungsbegleitung“)**

- Personalstelle im Beschäftigungsverhältnis oder Vergabe an externes Büro
- Inkl. jährlicher Pauschalen für Öffentlichkeitsarbeit, Dienstreisen und Fahrtkosten sowie Geräte- und Büroausstattung

- Förderung zwischen **75 % - 50 %** (degressiv)

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken 

Themenspezifische Konzepterstellung und Beratung

- Erhebungen und Konzepte für mögliche Projekte
- Umsetzungsbegleitung für konkrete Projekte
- Bestandserhebungen und Potentialanalysen
- Innenentwicklungskonzept, Nahversorgungskonzept,...

- Förderung bis zu **75 %**

Zusammenfassung:

- ILE ist ein strategisches und umsetzungsorientiertes **Schlüsselinstrument** der Ländlichen Entwicklung
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit in einem **klar definierten Raumzuschnitt**
- Flexible Gestaltung der **interkommunalen Zusammenarbeit**
→ thematisch, organisatorisch und räumlich

Landwirtschaft, Landschaft und Biodiversität

ILE Dorfschätze, ILE MainSteigerwald, ILE FMB

Projekt: **Integrales Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept**

- Dokumentation von **Brennpunkten im Zusammenhang mit den Hochwasserereignissen** aus jüngster Vergangenheit
- **Konzeption von Schutz- und Rückhaltemaßnahmen** im Gesamteinzugsgebiet und Untersuchung ihrer Einzel- und Zusammenwirkung



Weitere Projekte anderer ILEs:

- Schwammregionen
- Genussmarkt

Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten

ILE Gäuboden



Projekt: **Moderne Verwaltung**

- **Funktionsaufteilung**
- Steigerung der **Verwaltungseffizienz**
- **Qualitätssteigerung** kommunaler Dienstleistungen gegenüber den Bürgern

Zuständige Behörde	Funktion	Übernahme für alle ILE-Gemeinden außer
VG Alterhofen	- Standesamt - Kommunale Verkehrsüberwachung	Feldkirchen Irlbach
VG Straßkirchen	- Personalwesen	Feldkirchen
Gemeinde Oberschneiding	- Zentrale Rentenantragsstelle	Feldkirchen
Gemeinde Leiblfing	- Kontrolle der Spielplätze, Straßen, Brücken sowie Baumkataster und Baumschau - Steuer- und Veranlagungsstelle - Kanalüberwachung	Feldkirchen Oberschneiding und Feldkirchen Feldkirchen

<https://www.ile-gaeboden.de/handlungsfeld-11/>

Weitere Projekte anderer ILEs:

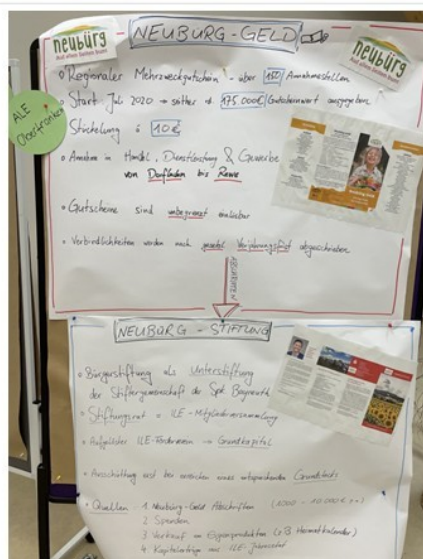
- Gemeinsamer Bauhof
- Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter
- Gemeinsame Klärschlamm Entsorgung bzw. -Trocknung

**Neubürg-Geld und Neubürg-Stiftung,
ILE Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz e. V.**

- **Neubürg-Geld** = Regionaler Einkaufsgutschein / Regionalwährung
- Einnahmen bzw. nicht eingelöste Gutscheine gehen in eine **Bürgerstiftung**
- Unterstützung von Sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten in der Region

<https://neubuerg-fraenkische-schweiz.de/>

https://neubuerg-fraenkische-schweiz.de/unsere_projekte/neubuerg-stiftung/



Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Soziales und kulturelles Leben

ILE Holzwinkel-Altenmünster

Projekt: Interkommunale Musikschule

- Interkommunale Musikschule zur Erweiterung des kulturellen Angebots

Weitere Projekte anderer ILEs:

- Gemeinsamer Veranstaltungskalender bzw. gemeinsame (Musik-/Sport-) Veranstaltungen
- Gemeinsame Seniorenangebote
- Gemeinsame Jugendarbeit



<https://freiraum-zum-leben.de/musikschule.html>

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



Was beinhaltet die Förderung?

- Jährlich 75.000 € für die ILE Münchberger Land (abhängig von der Größe der ILE)

davon 90 % Zuschuss ALE

- Förderung von Kleinprojekten
 - bis zu 80 %
 - max. 10.000 € je Kleinprojekt
 - Projekte unter 500 € Zuwendungsbedarf werden nicht gefördert

Kleinprojekte

Förderfähige Gesamtkosten ≤ 20.000 €
Beitrag zur Zielerreichung des ILEK

Regionalbudget

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Summe
Geförderte Projekte	199	278	295	295	323	271	1661
Antragstellende ILEn	12	14	15	15	15	18	
Förderf. Gesamtausgaben	1.299.419 €	1.672.023 €	1.857.910 €	1.300.489,87 €	1.966.514 €	1.678.438 €	9.774.796 €
Förderung durch ALE Ofr	826.406€	1.055.921 €	1.131.704€	1.170.440,88 €	1.242.964 €	953.788 €	6.381.226 €
Eigenanteil ILE	91.822 €	117.324€	125.744 €	130.048€	128.625€	105.976 €	699.543 €

Regionalbudget – gute Beispiele **Kultur & Geschichte leben und erleben**

Erhalt von Kulturgut

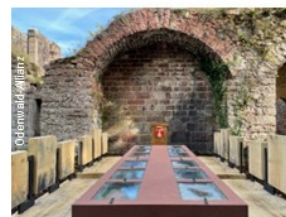


Kupferbergwerk Grube Wilhelmine Sommerkahl 200 e. V.
 ILE: Kahlgrund-Spessart
 Regierungsbezirk: Unterfranken
 Zuwendung: 10.000 € (zuschussfähige Kosten: 16.219 €)
 Umsetzung: 2020



Rotary Club Miltenberg

ILE: Odenwaldallianz
 Regierungsbezirk: Unterfranken
 Zuwendung: 8.752 € (zuschussfähige Kosten: 16.410 €)
 Umsetzung: 2021



Regionalbudget – gute Beispiele **Dorfcommunity & Engagement**

Seite 32

Unterstützung von Helferkreisen und Vereinen



Ev.-luth. Kirchengemeinde Schonungen

ILE: Schweinfurter OberLand

Regierungsbezirk: Unterfranken

Zuwendung: 1.192 € (zuschussfähige Kosten: 1.490 €)

Umsetzung: 2021



Voltigierverein Rhön/ Palmsberg e. V.

ILE: Fränkischer Grabfeldgau e. V.

Regierungsbezirk: Unterfranken

Zuwendung: 4.880 € (zuschussfähige Kosten: 8.132 €)

Umsetzung: 2020

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Regionalbudget – gute Beispiele **Kultur und Geschichte leben und erleben**

Seite 33

Erhalt von Kulturgut



Schreibwerkstatt in Plankenfels

ILE: Rund um die Neubürg-Fränkische Schweiz

Regierungsbezirk: Oberfranken

Zuwendung: 6.902 €

(zuschussfähige Kosten: 8.627 €)

Umsetzung: 2023



Einrichtung eines Brennraumes nach neuem technischem Stand



Schreibwerkstatt in der Genussschule Plankenfels

Mario Metz

ILE: Allianz Kissinger Bogen e. V.

Regierungsbezirk: Unterfranken

Zuwendung: 10.000 €

(zuschussfähige Kosten: 13.722 €)

Umsetzung: 2021



Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Beitrag zur Artenvielfalt und Vermarktung regionaler Produkte



Imkerverein Welden e. V.

ILE: Holzwinkel-Altenmünster
 Regierungsbezirk: Schwaben
 Zuwendung: 10.000 €
 (zuschussfähige Kosten: 12.865 €)
 Umsetzung: 2021

Von der Trafostation
 zum „Vogelschutzurm“



Bund Naturschutz OG Waldbrunn

ILE: Allianz Waldsassengau
 im Würzburger Westen e. V.
 Regierungsbezirk: Unterfranken
 Zuwendung: 9.097 €
 (zuschussfähige Kosten: 14.494 €)
 Umsetzung: 2020

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



Informationen

- ILE-Handlungsleitfaden:
https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/ile_ile_handlungsleitfaden_2022.pdf
- Leistungsspektrum ILE:
https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/leistungsspektrum_ile_2022.pdf
- Übersichtskarte ILEs in Bayern:
<https://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/interkommunal/laufende-integrierte-laendliche-entwicklungen/index.html>
- QM-ILE:
https://intranet-bza.rz-sued.bayern.de/qm-vorh/wiki/Integrierte_L%C3%A4ndliche_Entwicklung

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

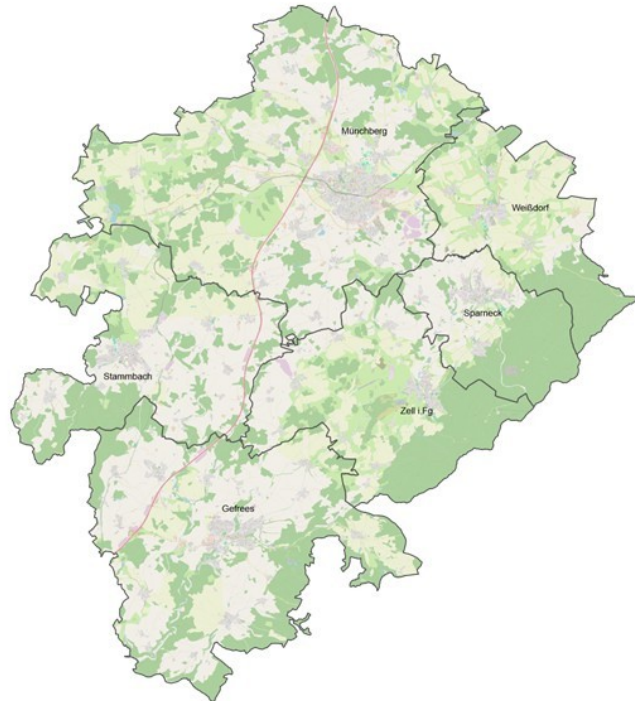


3. Sachstand ILEK-Erstellung, GEO-PLAN (Hr. Hacke)

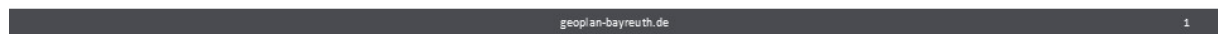


Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept „Münchberger Land“

Auftaktveranstaltung



25.03.2026, Münchberg

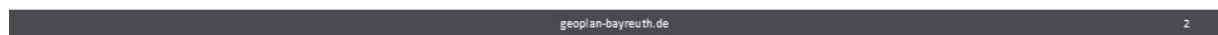


Andreas Hacke
Dipl. Geograph, Büroinhaber (seit 2007)

Reinhard Hutzelmann
Dipl. Geograph, Büroinhaber (seit 1989)

Tim Höme
Geograph M.A. (seit 2014)

Melanie Schwarzfischer
Geographin B.Sc. (seit 2023)



// Ablauf **GEO PLAN**

Start / Begrüßung

19:00 Uhr

- Amt für Ländliche Entwicklung (Hr. Alt)
- Sachstand ILEK-Erstellung:
Onlinebefragung / Bürgermeistergespräche / SDF-Seminar / Analyse
- Plakatstationen:
Stärken / Schwächen und Projektideen

Abschluss

ca. 21:00 Uhr

// Projektplan **GEO PLAN**



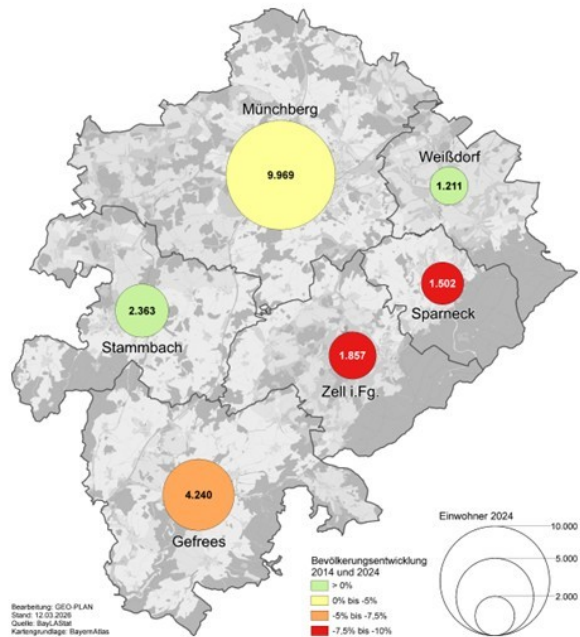
Auftakt	Auftaktgespräch Bürgermeister / ALE
	Auftaktseminar an der SDF
	Bürgermeistergespräche
Analyse	Fachliche Analysen / SWOT-Analyse
	Auswertung Konzepte
	Analysebericht (Präsentation)
Konzept	Onlinebefragung
	Lenkungsgruppe: Erörterung Ergebnisse, weiteres Vorgehen
	öffentliche Auftaktveranstaltung
	Jugend-Workshop 24.04.26
	Experten-Workshop 28.04.26
	Entwurf und Abstimmung Integriertes Handlungsprogramm ILEK
	Lenkungsgruppe: Festlegung und Priorisierung der Projekte 18.05.26
	Vorlage Berichtentwurf ILEK
Abschluss	Abschlussbericht ILEK
	öffentliche Abschlussveranstaltung

// Analyse / Bürgermeistergespräche **GEOPLAN**

- **Demographie und Siedlung**
 - insgesamt leicht negative Bevölkerungsentwicklung
 - demographischer Wandel zeigt seine Auswirkungen...
 - ...aber Entwicklung stabilisiert sich tendenziell
 - Neubau / Innenentwicklung / Leerstand: übliche Situation

- **Versorgung und Gewerbe**
 - regional umfänglich ausgebaute Grundversorgung
 - ärztliche Versorgung regional gut aufgestellt
 - Gastronomie: heterogene Situation – wird schwieriger
 - Gewerbe: Strukturwandel hat Spuren hinterlassen – leicht negative Entwicklung (Arbeitsplätze)
 - Mobilität: sehr gute Verkehrsanbindung – ÖPNV schwierig / Radwege mit Verbesserungspotenzial

- **Dorfgemeinschaft, Kultur und Tourismus**
 - aktive Vereine – funktionierende Dorfgemeinschaften
 - gutes Freizeit- / Naherholungsangebot (Bäder, Natur, ...)
 - touristisch eher „zwischen den Regionen“



// Onlinebefragung **GEOPLAN**

Befragungszeitraum:
13.10. bis 31.12.2025

Bürgerbefragung zum ILEK "Münchberger Land" 20%

Fragen zu Ihrem Wohnort 1/2

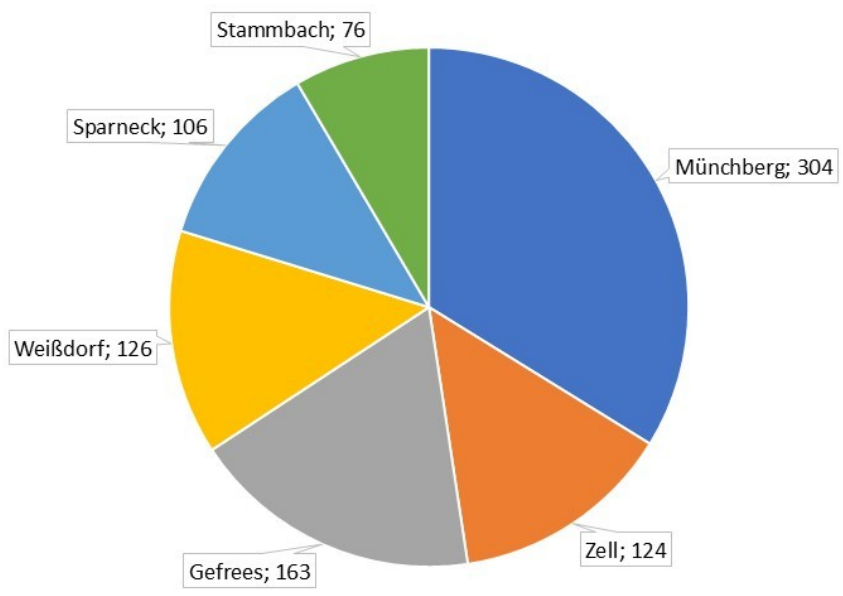
3. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Wohnumfeld und den genannten Angeboten an Ihrem Wohnort?

	voll und ganz	weitgehend	teilweise	kaum	gar nicht
Ortsbild und Gestaltung des öffentlichen Raumes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zustand und Gestaltung von Straßen und Wegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnqualität im Allgemeinen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnangebote für ältere Menschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsangebote für ältere Menschen (z.B. Tages- / Kurzzeitpflege)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Treffpunkte für ältere Menschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsangebote für Kinder (Kindergarten / Krippe / Hort)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielplätze für Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitangebote / Treffpunkte für Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Wie zufrieden sind Sie mit den örtlichen Mobilitätsangeboten und dem ÖPNV-Angebot an Ihrem Wohnort?

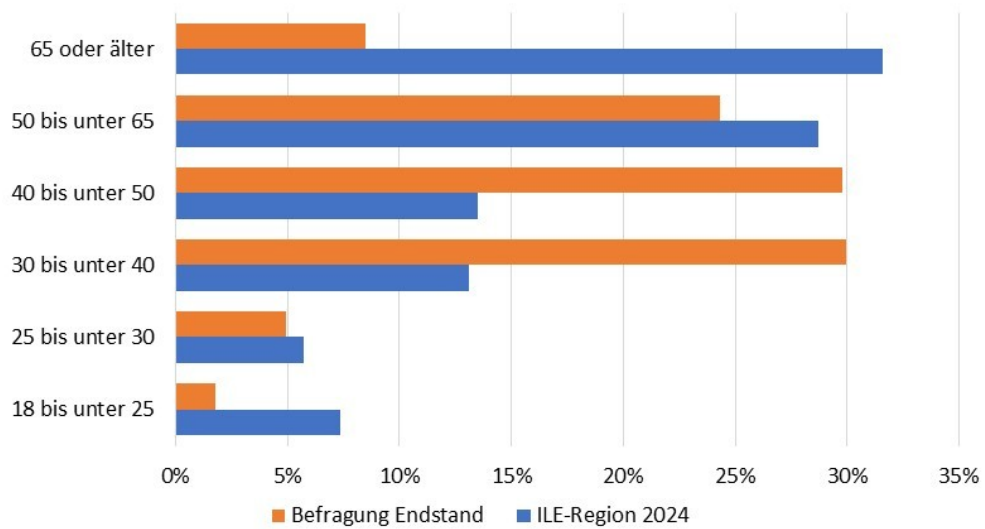
	voll und ganz	weitgehend	teilweise	kaum	gar nicht
Radwege innerhalb der Stadt / Gemeinde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
überörtliches Radwegeangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Linienbus-Angebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anruf-Sammel-Taxi (AST)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

// Beteiligung GEOPLAN



- 902 Teilnehmer
- ausgesprochen gute Beteiligung
- alle Kommunen angemessen vertreten

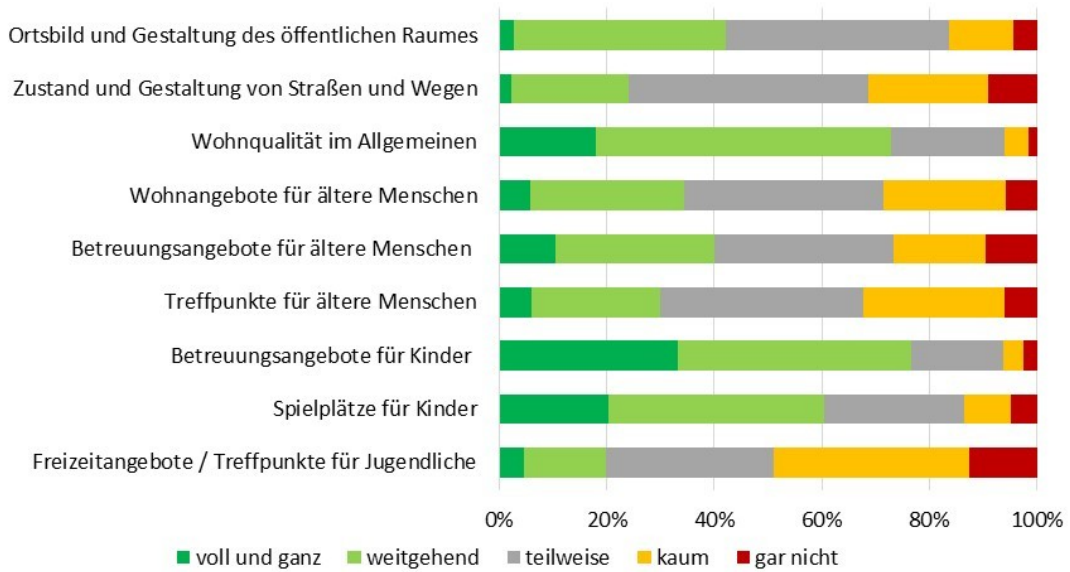
// Stichprobe GEOPLAN



- Durchschnittsalter: 45,0 Jahre
- 53% weiblich / 46% männlich
- durchschnittliche Haushaltsgröße: 3,2 Personen
- 84% berufstätig / 10% im Ruhestand / 3% Schule oder Ausbildung

// Zufriedenheit mit dem Wohnort GEOPLAN

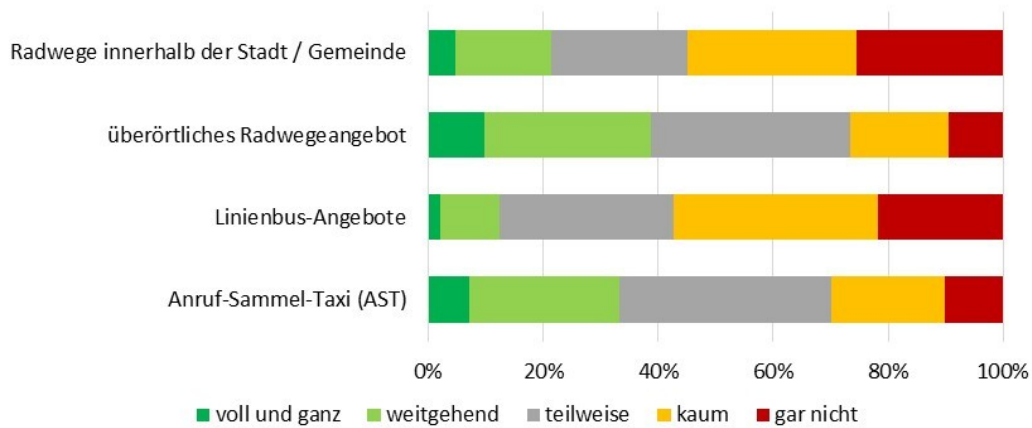
Wohnumfeld und Soziales – gesamte Region



- Positiv: Wohnqualität / Betreuungs- und Spielangebote für Kinder
- Handlungsansätze: Angebote für Jugendliche und (teilweise) Senioren, Straßen und Wege
- Ergebnisse ähnlich in den einzelnen Kommunen

// Zufriedenheit mit dem Wohnort GEOPLAN

Verkehr und Mobilität – gesamte Region

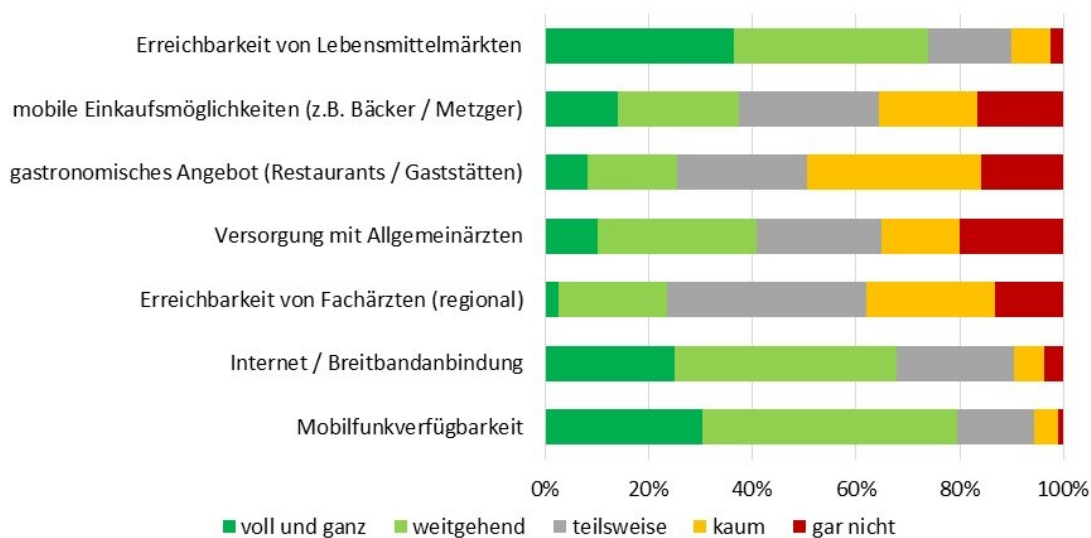


- Handlungsansätze: ÖPNV, innerörtliche Radwege
- ähnlich in den einzelnen Kommunen

// Zufriedenheit mit dem Wohnort



Versorgung und Kommunikation – gesamte Region

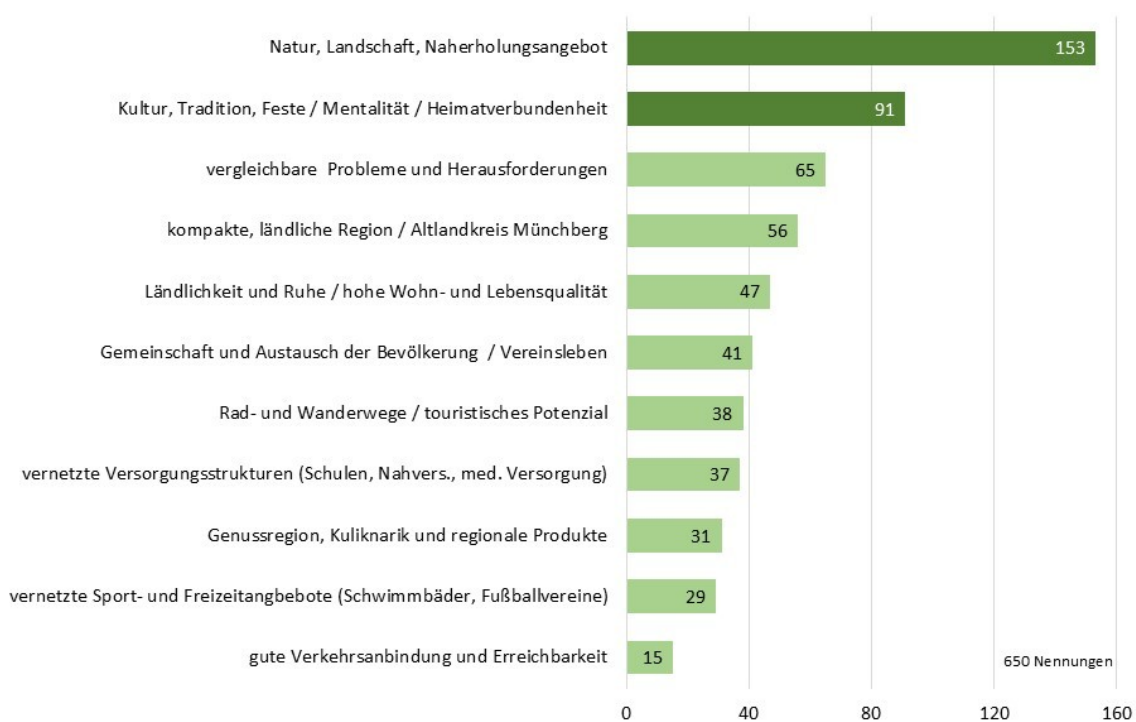


- Positiv: Kommunikationsinfrastruktur, Lebensmittelversorgung
- Handlungsansätze: Gastronomie, ärztliche Versorgung
- *kommunal: Lebensmittel und v.a. Allgemeinärzte standortabhängig, Gastronomie in Zell und Münchberg deutlich besser, übrige Aspekte ähnlich*

geoplan-bayreuth.de

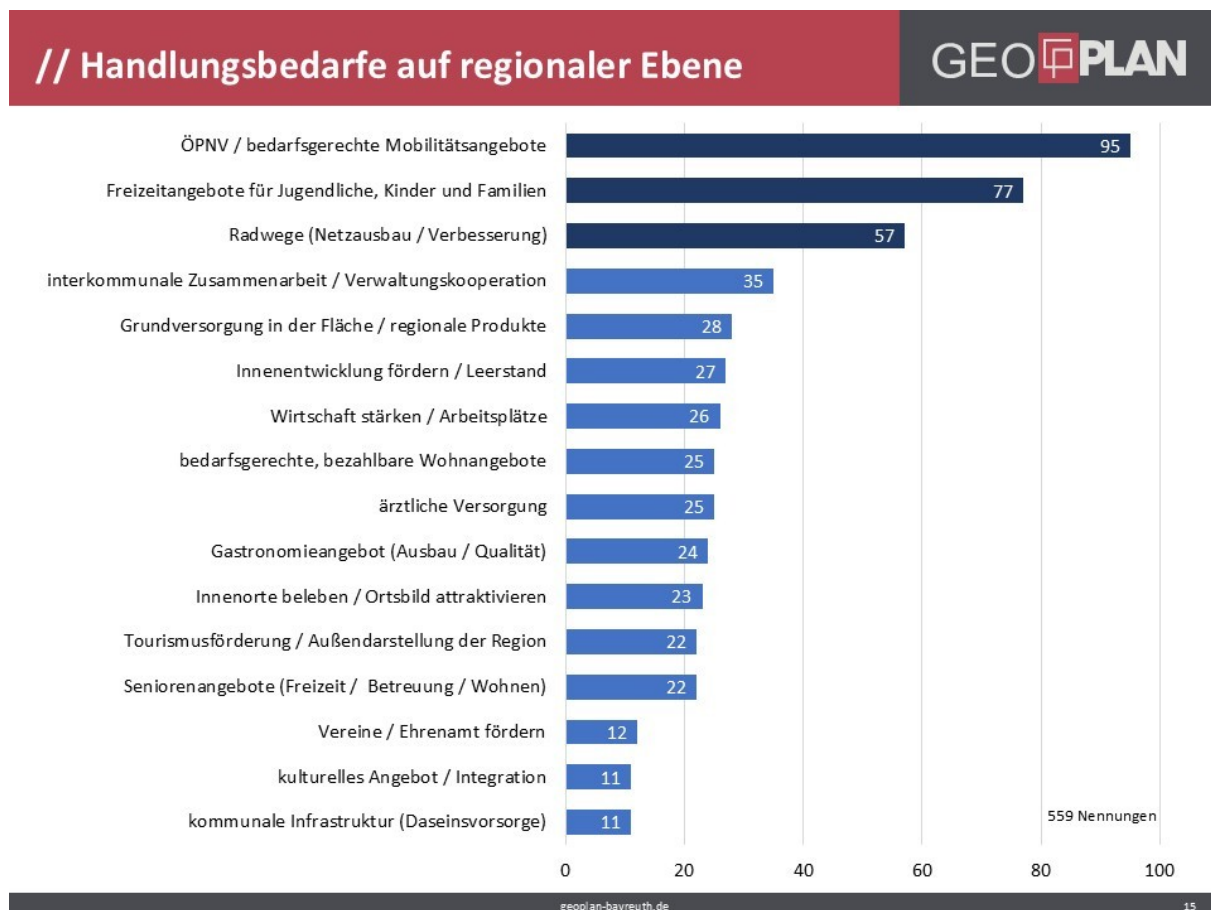
13

// Was verbindet die Region Münchberger Land?



geoplan-bayreuth.de

14



// Analyse / Bürgermeistergespräche

GEO PLAN

- **Organisation**
 - geübte interkommunale Kooperation (VG-Ebene, Verwaltungen)
 - viele Berührungspunkte (Altlandkreis)
 - kurze Wege
 - vergleichbare Voraussetzungen und Ziele

- **zukünftige Themen / Projekte**
 - interkommunale Ansätze finden
 - mögliche Themen:
 - Verwaltungszusammenarbeit
 - Jugend- und Familienangebote
 - landkreisübergreifende Mobilität im ländlichen Raum
 - Radwege und Tourismus
 - Nahversorgung
 - ...

- **umsetzbare Projekte entwickeln**
- **Prioritäten setzen**

geoplan-bayreuth.de 16

Jetzt sind Sie gefragt!

Handlungsfelder

- vernetzte Kommunen
- Wirtschaft & Energie
- von Jung bis Alt (Soziales)
- Innenentwicklung, Wohnen & Infrastruktur
- sichere Grundversorgung
- Heimat, Kultur & Brauchtum
- Natur & Umwelt
- Tourismus
- Mobilität

Stärken / Schwächen, Projektideen, Handlungsansätze, ...?



4. Ergebnisse der Plakatstationen – Stärken und Schwächen / Handlungsansätze und Projektideen

Handlungsfeld „vernetzte Kommunen“

Was gefällt besonders gut?

- alle sind sehr freundlich
- Verwaltungsgemeinschaften
- gemeinsame Informationsblätter (z.B. Waldsteinblättla)

Was ist negativ?

- jede Kommune übernimmt teure Aufgaben selbst
- alle bauen die gleichen Prozesse und bearbeiten diese mehrfach

Handlungsansätze / Projektideen

- Harmonisierung und Zentralisierung von Prozessen
- Wasserzweckverband für Trinkwasser
- gemeinsame Steuerverwaltung und EDV / IT-Betreuung (Einkauf / Beschaffung / Ausschreibungen)
- regelmäßiger Austausch zwischen den Gemeinde- / Stadträten, Bürgermeistern und Vereinen aufgrund ähnlicher Probleme; Austausch von Best Practices, statt verschiedene Lösungsansätze zu versuchen
- gegenseitiger Verleih von Gebrauchsgegenständen (z.B. Infrastruktur für Veranstaltungen oder Bauhöfe)
- Bau und Planung (gemeinsame Ausschreibungen, Planungsleitung)

Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“

Was gefällt besonders gut?

- großes Angebot an Arbeitsplätzen in und um die ILE
- Energieregion mit LK Wunsiedel, GRW-C Förderung („ZukunftsEnergie Nordostbayern“, ZENOB)

Was ist negativ?

- keine großflächigen Gewerbegebiete
- viele Leerstände und freie Gebiete
- schlechtes Standing von Gewerbegebieten und Gewerben
- Platz für Neuansiedlungen von Büroräumen, Werkstätten oder Lagerhallen fehlt, Umnutzung und Umbau von Altbestand notwendig
- niedriges Lohnniveau
- mehr Beratungsangebote für Bürger in Bezug auf Förderung und technische Machbarkeit

Handlungsansätze / Projektideen

- interkommunale Gewerbegebiete in Autobahnnähe
- Vernetzung der Firmen, um Innovation zu stärken
- Vermarktung der wirtschaftlichen Stärke
- attraktive Arbeitsplätze und Ansiedlung von neuen Unternehmen
- gemeinsame Kantine
- Bürgerenergiegenossenschaft, Zusammenarbeit mit der Bürger-Energie ProRegion eG (Stamm-
bach)
- gemeinsam ZENOB beitreten
- HEMS-Steuerungsworkshops (Home Energy Management System)
- Energie-Sharing
- Energiespeicher

Handlungsfeld „von Jung bis Alt (Soziales)“Was gefällt besonders gut?

- großes Vereinsangebot
- guter Jugendstadtrat mit Ideen

Was ist negativ?

- fehlende Treffpunkte (z.B. Wirtshaus, Dorfgemeinschaftshaus), insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene am späteren Abend
- Jugendstadtrat zu wenig integriert
- Jugend wird nicht erreicht
- Nachwuchs für nicht-Sportvereine ist schwer zu finden
- zu wenig Information über vorhandene Angebote

Handlungsansätze / Projektideen

- buchbarer Raum für die Jugend
- Dorfkinos
- gemeinsame Sportevents (z.B. Volleyball)
- gemeinsamer Kunstrasenplatz
- Schulterschluss Schulen und Stadt, um die Jugend zu erreichen
- Kommunio besser bewerben
- WC-Anlagen mit einem Wickeltisch
- barrierefreie Wege

Handlungsfeld „Innenentwicklung, Wohnen & Infrastruktur“Was gefällt besonders gut?

- innovative Zwischennutzungen

Was ist negativ?

- Leerstände und hoher Sanierungsbedarf in den Ortskernen / Innenstädten
- Erweiterungen an den Ortsrändern
- Verlagerung der Einkaufszentren an den Ortsrand
- wenig kleinere Wohnungen für junge Erwachsene (Auszug aus dem Elternhaus)
- wenig barrierefreie Wohnungen für Senioren
- Abwanderung junger Menschen aus der Region durch Studium und Ausbildung, Anreize für eine Rückkehr sind notwendig

Handlungsansätze / Projektideen

- Umnutzung von bestehenden, zum Teil alten Gebäuden
- Wohnübernahmekonzepte (Einmieten der „Alten“)
- vorhandenes Innenstadtkonzept überarbeiten (Münchberg)
- Platzgestaltungen
- Dorferneuerungen
- mehr Stadtgrün und Renaturierung von Gewässern
- Digitalisierung der Wasseruhren
- gestalterische Beleuchtung für Straßen, Wege, Gebäude und an Weihnachten

Handlungsfeld „sichere Grundversorgung“Was gefällt besonders gut?

- Lückenschluss durch SB-Läden

Was ist negativ?

- Apotheken-, Metzgerei- und Bäckereiersterben
- meist aufs Auto angewiesen
- Umgang mit fehlgeschlagenen Lösungsansätzen unbekannt (Ladencontainer)

Handlungsansätze / Projektideen

- Essen auf Rädern und Lieferservice
- kommunales medizinisches Versorgungszentrum (KMOV) mit Anbindung an das Krankenhaus als Satelliten in den einzelnen Kommunen
- Anwerben von (Fach-)Ärzten

Handlungsfeld „Heimat, Kultur und Brauchtum“Was gefällt besonders gut?

- Wiesenfeste
- Landjugend
- Bewerbung von Veranstaltungen über WhatsApp Kanäle funktioniert sehr gut

Was ist negativ?

- wir brauchen mehr (fränkische) Gaststätten
- Schafkopfen stirbt aus

Handlungsansätze / Projektideen

- „Städte“-Partnerschaft mit anderer Region in der EU
- gemeinsame Talentförderung bei Sportvereinen
- ILE-Schafkopfturnier und -kurs
- Mobile Sanitäranlage (WC-Wagen) für Feste
- Kommunbräu
- gemeinsame Dönerstempelkarte

Handlungsfeld „Tourismus, Natur und Umwelt“

Was gefällt besonders gut?

- viele regionale Wanderwege
- Fahrradwegeausbau
- hoher Erholungswert und Ruhe
- kurze Wege

Was ist negativ?

- schlechte Beschilderung der überregionalen Wege: zum Teil Verfall von Naturlehrpfaden und veraltete Hinweisschilder auch in der Stadt
- zu wenig Werbung und Info-Material
- keine Neubürgerkarten

Handlungsansätze / Projektideen

- Mainradweg und Saaleradweg mit regionalen Radwegen vernetzen und ausbauen
- Qualitätswege besser vermarkten und die Zusammenarbeit mit Fichtelgebirge sowie Frankwald verbessern
- Deutschland Radweg D11 gemeinsam vermarkten
- engere Zusammenarbeit bei der Beschilderung, ggf. durch Vereine
- „Volkswandertag Münchberger Land“
- touristische Highlights bewerben (Burgen, Flüsse, Wälder)
- Kennzeichnung der „Jungen Saale“ im Stadtwald Münchberg / in Zell
- mehr Bäume in den Orten
- öffentliche WC-Anlagen
- Trinkbrunnen
- Multifunktions-Eventarena

Handlungsfeld „Mobilität“Was gefällt besonders gut?

- gute Autobahnanbindung
- Hofer Landbus
- Ausbau des Radwegenetzes

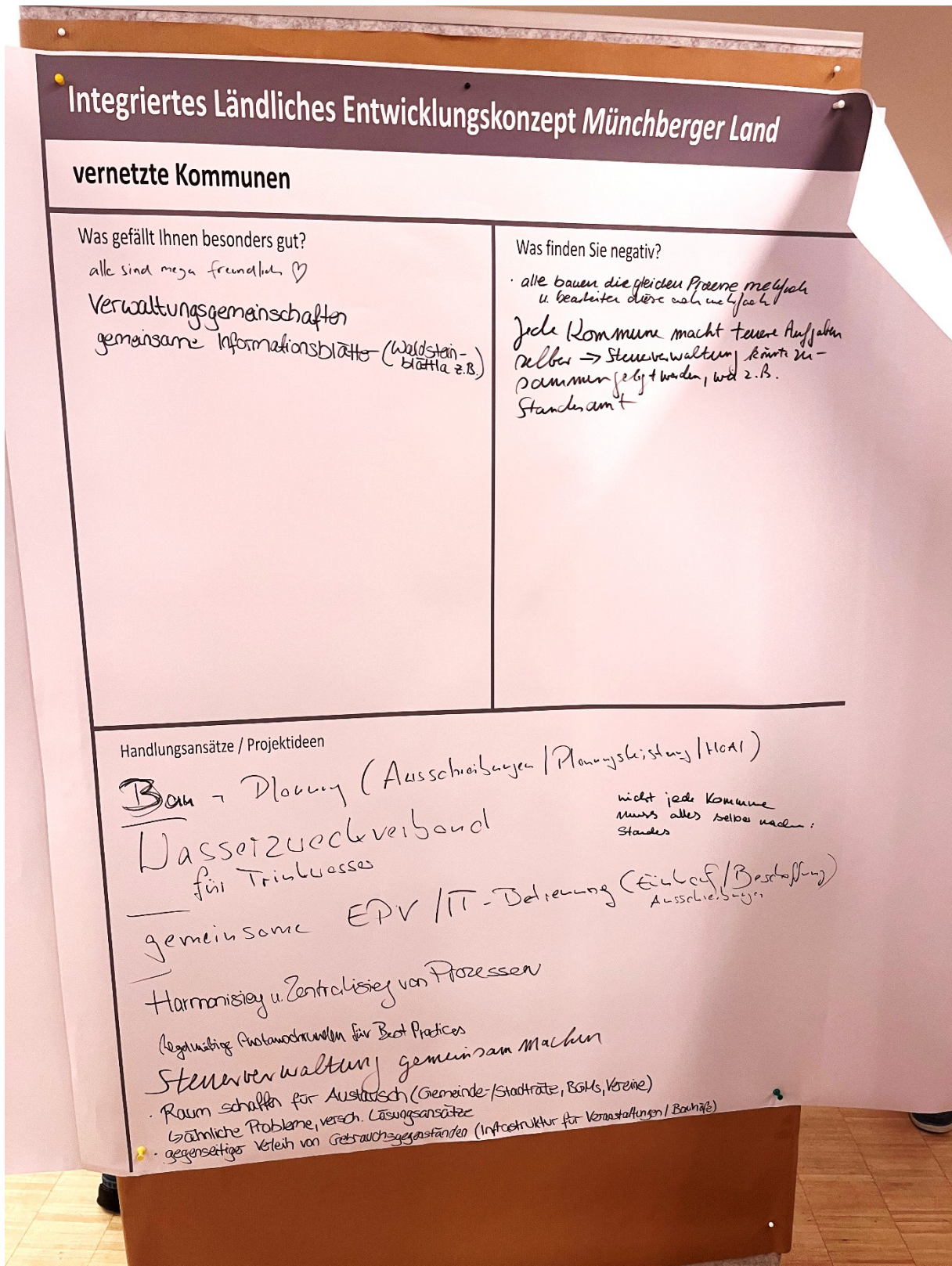
Was ist negativ?

- sehr schlechte Straßen im Landkreis Hof, insbesondere auf dem Waldstein und die Verbindung nach Weißenstadt
- künstliche Verengungen im Straßenverlauf
- Gehwege und Bahnhof Münchberg sind nicht barrierefrei, Mobilität für Senioren ist eingeschränkt (Arztbesuchen, Einkaufsbegleitung)
- schlechter ÖPNV
- fehlende E-Ladesäulen in Gemeinden

Handlungsansätze / Projektideen

- regionales Wegekonzzept, inklusive Radwege
- Radweg Lückenschluss Eger-Mainradweg, Bösenneck-Marktschorgast
- Bahnhöfe sanieren und Taktung verbessern
- Hofer Landbus – Lieferdienst
- Plattform für Fahrgemeinschaften und Car-Sharing Angebote (9-Sitzer)
- Repair-Stationen und Ladeinfrastruktur für Fahrräder

Anhang: Fotos der Plakatstationen



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Münchberger Land

Wirtschaft & Energie

Was gefällt Ihnen besonders gut?

ENERGIE REGION mit LKWUN SIEDEL
GRVC FÖRDERUNG (ZENOBS)

großes Angebot von Arbeitsplätzen in und um die ILE

Was finden Sie negativ?

KEINE GROßFLÄCHIGEN GEWERBE GEBIETE (GI)

Viele Leerstände bzw. freie Gebiete

Platz für Neuanordnungen (Bürosräume, Werkstätten, Lagerhallen) fehlt. Umnutzung/ Umbau von Altbestand nötig
NIEDRIGES LGH/NIVEAU

schlechtes Standing von Gewerbegebieten/ Geweben

Mehr Beratungsangebote für Bürger (Förderung & techn. Machbarkeit)

↳ schade!

Handlungsansätze / Projektideen

INTERKOMMUNALE GEWERBE GEBIETE (AUTOBANNAH) 0151 / 42832183 - Herr Rüdiger

Energy Sharing

BÜRGER ENERGIE GENOSSENSCHAFT | Bürger Energie Projekte et nimmt Mitglieder auf

VERNETZUNG DER FIRMEN UM INNOVATION ZU STÄRKEN

WIRTSCHAFTLICHE STÄRKE VERMAGTEN

attraktive Arbeitsplätze

↳ Ansiedlung von neuen Unternehmen

UNTERNEHMEN SENSIBILISIEREN DAS ES WEITRAUFE UM FACHKRÄFTE SIND

Gemeinsam ZENOBS?

~~BAU~~ GEMEINSAME KANTINE

HEMS - Steuerungsworkshops

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept *Münchberger Land*

von Jung bis Alt (Soziales)

Was gefällt Ihnen besonders gut?

- Winzerei
- großes Vereinsangebot
- gutes Jugendstadtrat mit
Zahlen

Was finden Sie negativ?

- kein Jugendtreffpunkt für junge Erwachsene am "späteren Abend"
- Jugendstadtrat zu wenig integriert
- Jugend wird nicht erreicht
- Nachwuchs für Nicht-Sportvereine schwer zu finden
- zu wenig Information über vorhandene Angebote
- gemeinsame Sportevents (z.B. Volleyball etc.)
Lager für Mädel
- fehlende Treffpunkte z.B. Wirtshaus, Dorfgemeinschaftshaus

Handlungsansätze / Projektideen

- x gemeinsamer Kunstrasenplatz
- x buchbarer Raum für die Jugend
- x Schulerschluss Schule & Stadt, um Jugend zu erreichen
- x WC-Anlagen inkl. Wickeltisch
- x barrierefreie Wege
- x Dorfbus
- x Wohnübernahme konzepte (Einrichten der Altkn.)
- x Kommunio besser bewerkstellern

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Münchberger Land

Innenentwicklung, Wohnen & Infrastruktur

Was gefällt Ihnen besonders gut?

- innovative Zwischen-
nutzungen

Was finden Sie negativ?

- Leerstände in Ortskernen, Erweiterungen jeweils nur an Ortsrändern
- wenig kleinere Wohnungen
- höher Sanierungsbedarf
- E-Ladeinfrastruktur
- BARRIEREFREIES WOHNEN
- zu wenig Seniorenwohnanlagen
- Verlagerung der Einzelzentren an den Ortsrand
- Sanierungsbedürftige Innenstädte (Stadtkerne)
- Flächenversiegelung
- dass wir viele junge Menschen durch Studien u. Ausbildung komplett für unseren Region verlieren
→ Anreize schaffen, Zirkelher zurückkommen zu machen.
- Wohnungsmangel (Auszug Elternhaus / Wegzug)

Handlungsansätze / Projektideen

Radweg Lückenschluß Eger-Mainradweg Bösenack - Marktshergast
 Umnutzung von bestehenden, z.T. alten Gebäuden
 Vorhandenes Innenstadt-Konzept diskutieren (Jah 6)
 Mehr "Stadtgrün"
 Gestalterische Beleuchtung (Straßen, Wege, Gebäude, Wohnwohler)
 Platzgestaltungen
 Renaturierung von Gewässern
 Dorferneuerungen
 Digitalisierung der Wasserwirtschaft

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Münchberger Land

sichere Grundversorgung

Was gefällt Ihnen besonders gut?

- Lückenschluss durch „SB-Läden“

Was finden Sie negativ?

Apollonsterben

Metzger und Bäckereistuben

meist aufs Auto angewiesen

Umgang mit fehlgeschlagenen

Lösungsansätzen unbekannt (Ladencontainer)

Handlungsansätze / Projektideen

Anwerben von (Fach-) Ärzten

ENERGIESPEICHER

Liefer-service

Essen auf Rädern

KHVZ (Kommunales Produziertes
Vita-ge-zentrum)

Kommunales Ärztezentrum mit Pflege Anbindung an
Krankenhaus als Satelliten in den einzelnen Kommunen

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Münchberger Land

Heimat, Kultur & Brauchtum

Was gefällt Ihnen besonders gut?

Wiesenfeste
Wiesenfest
Landjugend

Bewerbung von Veranstaltungen über
Whatsapp Kanäle funktioniert sehr gut

Was finden Sie negativ?

Leerstände -> vor allem
Innerstädtisch
Wir brauchen mehr Gaststätten
„Wirtshäuser (Paukische)“

Schafkopfen stirbt aus
-> Lösung ILEK Schafkopfturnier
+ Kurs!

Handlungsansätze / Projektideen

„Städte“-Partnerschaft mit anderer Region in der EU

gemeinsame Talentförderung bei Sportvereinen

dehnen müssen für den Wiesenfestmarkt an einem anderen Tag von Ministerium für
Kommun

Mobile Sanitäreinlagen (UC-Wagen) für Feste usw.

Kommunikation

Gemeinsame Dinerstempelkarte #ILEKist

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Münchberger Land

Tourismus, Natur & Umwelt

Was gefällt Ihnen besonders gut?

Viele Wanderwege regional

hoher Erholungswert

kurze Wege, gute Erholung, Ruhe

Fahrradwegebau

Was finden Sie negativ?

Schlechte Beschilderung der Wege überregional

z.T. Verfall von bspw. Naturlehrpfaden

veraltete Hinweisschilder auch in der Stadt

Zu wenig Werbung, Info-Material

Wir sprechen zu wenig über das, was wir haben

keine Neulandkarten

Handlungsansätze / Projektideen

• Mainradweg + Saaleadweg mit regionalen Radwegen vernetzen bzw. ausbauen

• Enge Zusammenarbeit w. Bevölkerung, insb. durch Vereine

• "Volkswanderfest Münchberger Land"

Qualitätsweg besser vermarkten (zusammenan Geht Fichtelgebirge/Frankenwald verbessern ->)

Mehr Bäume in den Orten

Touristische Highlights (Berge, Flüsse, Wälder)

Öffentliche WC-Anlagen

Trinkbrunnen

Deutschland Radweg DM gemeinsam vermarkten

Kennzeichnung der "Jungen Saale" in Stadtwald Müb in 2011

Multi-funktionserreicht arena

Obstbaumwege o. Wiesen

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Münchberger Land

Mobilität

Was gefällt Ihnen besonders gut?

gute Autobahnanbindung
 HOFER LANDBUS !!!
 FAHRRADNETZ ENTSTEHT
 Fahrradwege

Was finden Sie negativ?

sehr schlechte Straßen
 schlechter ÖPNV
 Bahnhof Müls ist nicht behindertengerecht
 und für Radfahrer schlecht passierbar
 am Kinderwagen.....
 Ladestellen in Gemeinden
 (SHEWEGE NICHT BARrierefrei)
 Künstliche Verengungen im Straßenverlauf
 Mobilität für Senioren eingeschränkt (Arztbesuche,
 Einkaufsbegleitung)
 Schlechteste Straßen im Landkreis Hof → Besonders
 auf dem Waldstein! (Verbindung nach Weizsäckel/Thurne u.ä.)

Handlungsansätze / Projektideen

Wegekonzept (inkl. Radwege)
 Bahnhöfe sanieren; Takte verbessern
 Car-Sharing (9-Sitzer)
 HoferLandbus-Lieferservice (Lieferant HO)
 Plattform für Fahrgemeinschaften
 Repair-Stationen + Leihstationen für Fahrräder